



Holzfenster & Holztüren GmbH

Werte aus Holz mit Durchblick

Bedienung · Wartung · Instandhaltung



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen viel Freude mit den Produkten aus unserem Haus. Um Ihnen diese Freude möglichst lange zu erhalten, haben wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten eine Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung zusammengestellt.

Bei Einhaltung dieser Empfehlung garantieren wir, dass Sie lange Freude haben werden. Wenn Sie selbst kein Fachbetrieb sind, können die aufgeführten Maßnahmen auch selbst ausgeführt werden. Wir empfehlen jedoch immer die Durchführung von einem Fachbetrieb.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen mit Ihren neuen Fenstern und Türen viel Freude.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Koch
Katja Koch

1. Empfehlungen nach dem Einbau und während der Bauzeit.....	3-4
2. Bedienungsanleitung.....	4
3. Beschlagspflege.....	5
4. Oberflächenpflege und Wartung von Holzoberflächen.....	6
5. Gefahrenquellen.....	7
6. Lüftung.....	7
7. Verpackung, Transport und Lagerung von beschichteten Fenstern und Türen.....	8
8. Hinweise zur Beschichtung, Bauphase und Reinigung der hochwertigen Bauteile.....	8
9. Empfohlene Pflegeprodukte.....	9
10. Pflege und Wartung – Dokumentation.....	10

1. EMPFEHLUNGEN NACH DEM EINBAU UND WÄHREND DER BAUZEIT

Schutz der Elemente

Achten Sie auf ausreichenden Schutz während der gesamten Bauzeit!

Ableben mit geeigneten Klebebändern

Benutzen Sie zum Schutz Ihres Fensters während der Bauphase nur geeignete Klebebänder wie z.B. Tesa Krepp. Um Oberflächenschäden zu vermeiden, sollten diese nicht länger als vier Wochen auf den beschichteten Oberflächen verbleiben.

Reinigung von Glas

Achten Sie auf Beschädigungen der Glasoberfläche. Aufkleber und Verschmutzungen müssen spätestens ein Monat nach Einbau entfernt werden, da bei intensiver Sonneneinstrahlung ansonsten matte Oberflächen entstehen können und im Härtefall das Glas zerspringen kann.

Reinigung von Silikon

Die Silikon-Versiegelung ist erst nach drei bis vier Wochen komplett ausgehärtet. Reinigen Sie deshalb die Versiegelung nur mit sehr viel Wasser (evtl. mit sanftem Putzmittel) und ohne Druck um einen ‚Radiergummi-‘ oder ‚Schmierfilmeffekt‘ zu vermeiden.

Reinigung von Holzoberflächen

Die Oberflächen sollten regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Schadstellen immer sofort ausbessern (siehe nachfolgende Wartungshinweise) bzw. von einem Fachmann ausbessern lassen. Entfernen Sie Verschmutzungen nicht durch intensives und trockenes Reiben, da hierdurch die Oberfläche beschädigt werden kann.

Wir empfehlen dazu das Sikkens Pflegeset (S. 9).

Extrem viel Lüften während der Bauphase

Zur Vermeidung von Bauschäden und starker Beanspruchung der Holzkonstruktion bedarf es (vor allem in der Bauphase) ausreichender und großflächiger Lüftung (Kipplüftung ist hierbei nicht ausreichend).

Bauphase

Während der Bauphase ist hohe Luftfeuchtigkeit (>55 %) zu vermeiden. Dies kann in der Regel durch ausreichende Lüftung umgesetzt werden. Ansonsten empfehlen wir entsprechend leistungsstarke Trocknungsgeräte einzusetzen.

Kontrolle der Holzkonstruktion in den Falzräumen

Sichtprüfung auf Spuren von Feuchteinwirkung oder sonstigen erkennbaren Veränderungen – die Behebung eventueller Schäden ist nur durch Fachfirmen zu empfehlen!

Kontrolle der Wetterdichtigkeit der äußeren Abdichtung

Kontrolle der äußeren Verglasungsdichtungen (Silikon) auf Dichtfunktion und evtl. Leckagen. Bei Bedarf Dichtungen nachbessern oder ersetzen.

Kontrolle der Falzdichtungen zwischen Rahmen und Flügel

Kontrolle der Falzdichtungen auf Dichtfunktion und korrekter Einbauposition. Bei Bedarf Dichtungen ersetzen.

Kontrolle der eingebauten Gläser und Paneele

Der Austausch der Gläser und Paneele bei Beschädigung ist empfehlenswert.

Kontrolle der eingebauten Beschläge

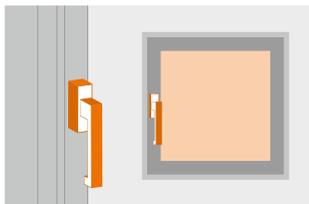
Kontrolle und Wartung der beweglichen Beschlagsteile entsprechend den Vorschriften des Beschlagsherstellers. Um die einwandfreie Betätigung der Beschläge zu gewährleisten, sind alle beweglichen Beschlagteile nach Vorschrift des Herstellers regelmäßig zu fetten und die Befestigung zu prüfen (siehe nachfolgende Seiten).

Kontrolle der Anschlüsse an den Baukörper

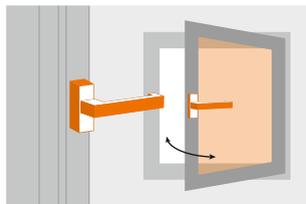
Sichtprüfung auf Spuren von Feuchteintritt oder sonstigen erkennbaren Veränderungen. Behebung eventueller Schäden nur durch Fachfirmen. Vor dem Verschließen der Montagefugen durch Folgegewerke empfehlen wir eine Dichtigkeitsprüfung.

2. BEDIENUNGSANLEITUNG

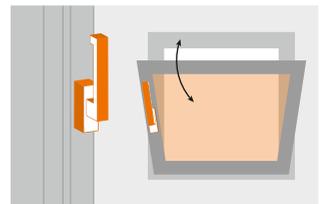
Im folgenden wird Ihnen die richtige und sichere Handhabung eines Fensters oder einer Fenstertür erläutert.



Schließstellung des Flügels



Öffnungsstellung des Flügels



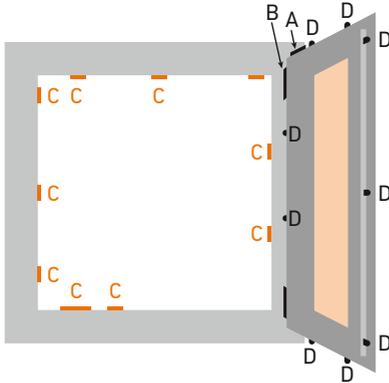
Kippstellung des Flügels

3. BESCHLAGSPFLEGE

Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Drehkipp-Beschlägen ausgestattet. Diese Teile sollten Sie regelmäßig auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen, vor allem weil einige davon auch sicherheitsrelevante Eigenschaften besitzen.

Damit diese einwandfrei, bequem und sicher funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

- ▶ Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen.
Evtl. Schrauben nachziehen oder defekte Teile von einem Fachmann erneuern lassen.



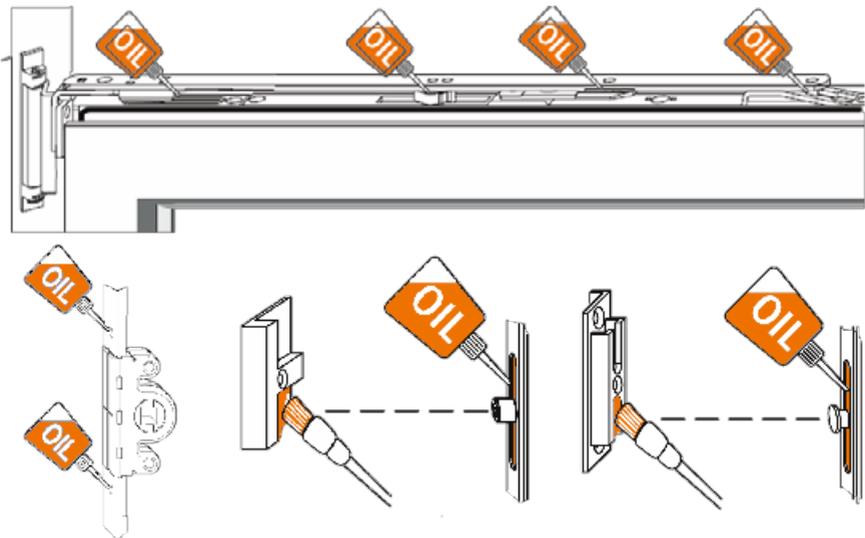
Pos.: A, C, D

Funktionsrelevante Schmierstellen

Pos.: B

Sicherheitsrelevante Schmierstellen

- ▶ Bewegliche Teile, Verschlussstellen, Auflaufbock am Kippschließblech sollten geölt bzw. gefettet werden (hierzu handelsübliche Schmiermittel z. B. Kriechöl (ohne Silikon) verwenden).



- ▶ Bei der Behandlung der Oberflächen ist darauf zu achten, dass die Beschlagsteile nicht überstrichen werden.
- ▶ Die Beschläge der Fenster sollten so eingestellt sein, dass die Bedienung leichtgängig ist. Dies sollte von einem Fachmann erledigt werden.

4. OBERFLÄCHENPFLEGE UND WARTUNG VON HOLZ-OBERFLÄCHEN

Grundsätzlich gilt:

Pflegen statt Streichen

Das heißt, Sie können durch regelmäßige Pflege sowohl den Zeitpunkt für den ersten Wartungsanstrich erheblich verzögern als auch die Lebensdauer Ihres Fensters entscheidend verlängern. Es ist ganz normal, dass Oberflächen, die der Witterung ausgesetzt sind (übrigens auch Metall- und Kunststoffoberflächen), einer Pflege bedürfen. Bereits nach dem Einbau und danach in jährlichen Abständen, sollten Sie die Elemente auf Beschädigungen der Oberfläche kontrollieren.

Wie funktioniert die richtige Pflege der Oberfläche?

1. Reinigen der Oberfläche

Die Außen- und Innenfläche (ebenfalls Falzbereiche) des Fensters mit viel Wasser und milden Reinigungsmittel wie Neutralseife reinigen. Wir empfehlen auf den Einsatz von chemischem Mittel zu verzichten.

Um irreparable Schäden zu vermeiden sollte auf den Einsatz von Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen, usw. verzichtet werden.

Bei der Reinigung der Versiegelung unbedingt ein Reiben oder Rubbeln als auch den Einsatz von scharfem Putzmittel vermeiden – dies greift die Versiegelung an und beschädigt sie dauerhaft.

2. Aufbringen einer Pflegemilch

Eine spezielle Pflegemilch (erhältlich beim Fensterhersteller) sollte nach der Fensterreinigung aufgetragen werden. Eine solche Pflegemilch wertet den Lasurfilm auf, sorgt für einen funktionierenden Wetterschutz und erzeugt eine schöne Optik der Oberfläche.

Bei dieser Tätigkeit sollten Sie auch gleich auf Beschädigungen der Oberfläche achten.

Stichpunkte zur richtigen Oberflächenpflege:

- ▶ Helle Lasuren benötigen kürzere Pflegeintervalle.
- ▶ Beschädigungen der Oberfläche müssen schnellstmöglich beschichtet werden.
- ▶ Oberfläche vierteljährlich auf evtl. Schäden oder Verwitterungen kontrollieren.
- ▶ Stark beanspruchte Stellen z. B. untere Flügelschrägen und untere Hirnholzstellen öfter behandeln als weniger beanspruchte Stellen.
- ▶ Verwenden Sie nur hochwertige Farben und Pflegeprodukte und bleiben Sie immer im Farbsystem des Herstellers.

Wie funktioniert die richtige Wartung der Oberfläche?

- ▶ In den erforderlichen Abständen sollten Sie die Oberfläche innen und außen reinigen, leicht anschleifen und einmal mit dem Lack, den der Hersteller verwendet hat, überarbeiten. Um welches Produkt es sich hierbei handelt, erfahren Sie von Ihrem Hersteller.
- ▶ Beschädigungen sollten immer umgehend beseitigt werden. So verhindern sie, dass das hierdurch eindringende Wasser Schäden im Holz verursacht.



5. BEACHTEN SIE FOLGENDE GEFAHRENQUELLEN!



Einbringen von Gegenständen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen!

Druckstellen, Risse, Farbschädigungen



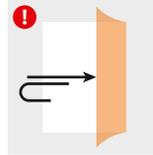
Vorsicht bei der Öffnungsstellung des Flügels. Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung!

Sturmschäden



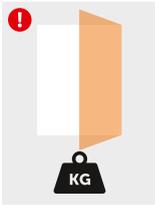
Vorsicht vor dem Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen!

VERLETZUNGSGEFAHR



Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen!

Beschädigung Flügel und Mauerlaibung



Zusatzbelastung des Flügels unterlassen!

Gang- und Schließbarkeit wird verändert



Vorsicht bei Öffnungsstellung des Flügels. Absturzgefahr!

Kinder- oder Absturzsicherung empfehlenswert

6. LÜFTUNG

Richtiges Lüften bedeutet gesünder zu wohnen und sparsamer zu heizen!

Um Erscheinungen wie Kondensat auf Wärmeschutzverglasungen, feuchte Wohnraumwände, Stock- oder Schimmelflecken in Raumecken, usw. zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Empfehlungen:

- ▶ Morgens alle Räume ca. 20 bis 30 Minuten lüften!
- ▶ Je nach Nutzung auch tagsüber die Räume 3 bis 4 mal – jeweils für ca. 15 Minuten lüften!
- ▶ Da eine Kippstellung der Fenster für eine wirkungsvolle Lüftung nicht ausreichend ist, bitte die Fenster weit öffnen. Drehen Sie während dieser Zeit die Heizung aus!
- ▶ Sollte bei Ihnen – aus Schallschutz- oder Sicherheitsgründen – eine Stoßlüftung nicht möglich sein, sollten Sie Ihren Fachbetrieb ansprechen. Hier erhalten Sie Informationen, mit welchen Systemen auch in diesen Fällen eine ausreichende Lüftung umzusetzen ist.

Bei den heutigen Lebensgewohnheiten ist eine Stoßlüftung oft nicht möglich. Ebenso werden moderne Häuser hoch wärmedämmend. In beiden Fällen muss der Planer oder ein Fachbetrieb angesprochen werden, damit eine energiesparende Lösung für eine kontrollierte Lüftungseinrichtung erarbeitet wird. Diese sorgt für Wärmedämmung und gesundes Wohnklima.

7. VERPACKUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG VON BESCHICHTETEN FENSTERN UND TÜREN

Verpackung

Stellen Sie vor dem Verpacken sicher, dass die Beschichtung und auch die Versiegelung gut getrocknet sind. Bei einer forcierten Trocknung müssen die Bauteile erst wieder abgekühlt sein.

Transport

Um die Bauteile zu transportieren, müssen diese vertikal auf einen festen Untergrund befestigt werden. Dazu werden die Fenster auf Paletten oder Halterungen gesetzt und anschließend mit Holzleisten fixiert. Die Leisten sollten dabei etwas überstehen, damit die nachfolgende Verpackungsfolie nicht an der Beschichtung anliegt. Das komplette Fensterpaket wird nun über die Leisten und die Palette oder Halterung mit Folie eingepackt.

- ▶ **Achtung:** Bei der Verpackung darauf achten, dass zwischen den Bauteilen und zwischen Bauteilen und Folie ausreichend Luft ist, dass diese zirkulieren kann, da sonst die natürliche Trocknung dadurch behindert wird.

Lagerung

Falls die Bauteile unter Umständen vor dem Auspacken einige Zeit im Freien stehen sollten, muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in das Paket eintreten kann. Das heißt man sollte die Folie auf Beschädigungen prüfen und eventuell nachbessern (z. B. Folie doppelt nehmen). Von unten **muss** das Paket offen sein, sodass es zu einem leichten Luftaustausch kommen kann. So kann auch Wasser, welches eingedrungen sein kann, abfließen. Hierdurch wird ein Feuchtestau vermieden, der sonst auch durch ein weiteres Ausdünsten von Beschichtung und Versiegelung auftreten könnte.

8. HINWEISE ZUR BESCHICHTUNG, BAUPHASE UND REINIGUNG DER HOCHWERTIGEN BAUTEILE

Ihre neuen hochwertigen Bauteile sind fertig beschichtet!

Die Oberflächen müssen vor dem Einputzen abgedeckt und abgeklebt werden. Hierfür achten Sie bitte darauf, dass nur Klebebänder verwendet werden, die für Acryllacke zugelassen sind (z.B. Tesa 4438 oder Tesa 4838), denn nur so kann ein Lackabriss vermieden werden. Klebebänder sollten nach maximal zwei Wochen (je nach Herstellerangabe) wieder entfernt werden. Bei der Entfernung keine spitzen Gegenstände verwenden!

Lackschäden vermeiden durch richtige Belüftung

Sollte sich Kondenswasser an der Innenseite von Fenster oder Türen bilden, muss dringend gelüftet werden. Während einer Winterbaumaßnahme, muss sehr darauf geachtet werden, dass man gleichzeitig heizt und lüftet. Sind die Estricharbeiten abgeschlossen, so wird das Fenster für sieben Tage in Kippstellung arretiert. Nach dieser Zeit kann ganz nach Ihren Bedürfnissen gelüftet werden.

Reinigung

Die Reinigung der Oberfläche nur mit neutralen Allzweckreinigern. Scheuermitteln, Säuren oder andere aggressive Reiniger mit Lösungsmitteln beschädigen Ihre Oberfläche. Wir empfehlen hierzu Sikkens- Pflegeprodukte. Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Hinweise in der Bedienungs- Wartungs- und Instandhaltungsanleitung.

9. WIR EMPFEHLEN PFLEGEPRODUKTE VON SIKKENS

sikkens



SPEZIALREINIGER

Wasserbasierte Reinigungslösung zum Reinigen und Entfetten von geschlossenen Oberflächen wie Lacke und Lasurbeschichtungen, Kunststoffen, Metallen, etc.

Besonders wirksam gegen fettige Ablagerungen aus der Atmosphäre, Ruß, Gummiabrieb, Kugelschreiber, Fingerspuren etc.

Rezeptur: wasserbasiert · Gebindegröße: 250 ml · Farbskala: farblos



PFLEGEMILCH

Wasserverdünnbare Pflegemilch zur Auffrischung und wetterschützenden Pflege bewitterter Beschichtungsflächen auf Holzfenster. Anwendung jeweils im Frühjahr und Herbst.

Schnell trocknend · Leicht verarbeitbar · Gut witterungsbeständig

Rezeptur: wasserbasiert · Gebindegröße: 250 ml



Pflegeset
37,- €
inkl. 19 %
MwSt.



HAUSTÜREN-PFLEGETUCH

Mit dem Sikkens Mikrofaser-Pflege Tuch pflegen Sie Holz-Oberflächen und beseitigen sämtliche Bewitterungsspuren. Die Oberfläche wird wasserabweisend imprägniert, gegen Verschmutzungen versiegelt und Farben erstrahlen neu.

Haustüren-
Pflege Tuch
9,- €
inkl. 19 %
MwSt.



WARTUNGSSPRAY

Für die Wartung und Pflege von Beschlag und Mechanik an Fenstern und Türen. Durch Besprühen der beweglichen Teile wird Leichtgängigkeit und Verschleißminderung erreicht. Es ist korrosionsschützend und hat Langzeitwirkung.

Wartungs-
spray
7,50 €
inkl. 19 %
MwSt.



FEBAG®

Natürlich aus Holz! Made in Germany!

Wir können flexibel auf die Wünsche unserer Kunden eingehen und verbinden dabei konsequent handwerkliches Können mit traditionellen und modernsten Fertigungstechniken.

DAS BIETEN WIR IHNEN:

- + qualifizierte, individuelle und unverbindliche Beratung
- + Angebotserstellung
- + detaillierte Planung und Abstimmung vor Fertigungsbeginn
- + professionelles Aufmaß von Fenstern und Türen (kostenpflichtig)
- + Montage für ausgewählte Kunden

FEBAG® FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ: KLASSISCH, MODERN, NACHHALTIG UND SICHER

- + Alt- und Neubau
- + Denkmalschutz
- + Brandschutz
- + Sicherheit

UNSERE LEISTUNGEN:

- + Holzfenster & Holz-Alu-Fenster
- + Holztüren
- + Denkmalschutzfenster aus Holz
- + Brandschutzfenster aus Holz
- + Sicherheitsfenster aus Holz
- + Sonderbau: Ganzglasecken, flächenbündige Stulp-Fenster, Schmalrahmen- und Flächenbündige Fenster, verdeckte Befestigung von Glasleisten u.v.m.
- + vertikal Schiebefenster
- + moderne Wandpaneele im Innenbereich
- + Geländer, Handläufe und Zäune aus Holz
- + maßangefertigte Möbel
- + Nebenprodukte und Zubehör
- + Finanzierungsmöglichkeiten

KONTAKT

FEBAG® Holzfenster & Holztüren GmbH
An der Glashütte 14
99330 Gräfenroda
Deutschland



TELEFON

036205 - 76653

TELEFAX

036205 - 76699



E-MAIL

info@febag-gmbh.de

WEB

www.febag-gmbh.de

